

AMTLICHES



Stadtverwaltung Calw

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber:

Stadtentwässerung Calw
Salzgasse 10, 75365 Calw
Tel.: 07051/167-450, Fax: 07051/167-453

Planung und Bauleitung:

I·S·T·W PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH
Lederstraße 11, 75365 Calw
Tel.: 07051/935-560, Fax: 07051/935-562

Maßnahme:

450-14-07 Ausbau Graben RÜB Klösterle in Calw-Holzbronn

Art des Auftrags:

Landschafts- und Gartenbau, Pflanzarbeiten

Leistungsumfang:

Erdarbeiten/Wasserwegebau:

Bodenaushub	ca. 285 cbm
Erdauftrag	ca. 170 cbm
Totholzfaschine	ca. 30 m
Störsteine versetzen	ca. 22 Stück

Pflanzarbeiten

Alnus Glutinosa	ca. 29 Stück
Salix Viminalis	ca. 45 Stück
Salix Purpurea	ca. 45 Stück

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungszeitraum: 02.03.2015 bis 17.04.2015

Submission:

Dienstag, 27.01.2015, um 11.00 Uhr
Zi. S103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung:

25,00 € je Doppelexemplar + 5,00 € bei Postversand.
Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Ausgabe der Unterlagen:

Leistungsverzeichnisse können ab 16. Dezember 2014 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw, (Bauverwaltungsamt) Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw Tel. 07051/167-411 abgeholt werden.

Eignungsnachweise:

Nach § 6, 3, a-i VOB/A können verlangt werden.

Ablauf der Bindefrist: 25.02.2015

Nebenangebote:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Vergabeprüfstelle:

Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe

gez. Ralf Eggert
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber:

Große Kreisstadt Calw - Tiefbauamt - Salzgasse 10, 75365 Calw
Tel.: 07051/167-458, Fax: 07051/167-453
Energie Calw GmbH
Robert-Bosch-Straße 20, 75365 Calw
Tel.: 07051/1300-0, Fax: 07051/1300-10

Planung und Bauleitung:

I·S·T·W PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH
Lederstraße 11, 75365 Calw
Tel.: 07051/935-560, Fax: 07051/935-562

Maßnahme:

**454-14-03 Erschließung Stammheimer Feld II
Neubau Stichstraße West**

Art des Auftrags:

Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten, Tiefbauarbeiten für die Wasser-, Gas- und Stromversorgung

Leistungsumfang:

Kanalisation:	
Grabenaushub	ca. 490 m ³
Kanal DN 300 mm	ca. 130 m
Kanalschächte DN 1200 mm	ca. 4 St

Wasser-, Gas- und Stromversorgung:

Grabenaushub	ca. 130 m ³
Leerrohre DA 50-110	ca. 730 m

Straßenbau

Erdabtrag	ca. 345 m ³
FSS- STS 0/45	ca. 345 m ³
Asphaltarbeiten	ca. 470 m ²
Randeinfassungen	ca. 300 m
Betonpflaster	ca. 460 m ²

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungszeitraum: 09.03.2015 bis 30.04.2015

Submission:

Donnerstag, 22.01.2015, um 11.00 Uhr
Zi. 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung:

25,00 € je Doppelexemplar + 5,00 € bei Postversand.
Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Sicherheiten: Keine

Ausgabe der Unterlagen:

Leistungsverzeichnisse können ab 9.12.2014 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw, (Bauverwaltungsamt) Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw Tel.: 07051/167-411 abgeholt werden.

Eignungsnachweise: Nach § 6, 3, a-i VOB/A können verlangt werden.

Ablauf der Bindefrist: 27.02.2015

Nebenangebote:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Vergabeprüfstelle:

Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe

gez. Ralf Eggert
Oberbürgermeister



Der Baubetriebshof der Stadt Calw sucht zum 1. Februar 2015 eine/n

Mitarbeiter/in mit einem Beschäftigungsumfang von 64%
Kennziffer 2014-051

für den Bereich Stadtreinigung/Winterdienst.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Erfahrungen in einem handwerklichen Berufsfeld. Eine abgeschlossene Ausbildung ist nicht zwingend erforderlich.
- Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit und eigenverantwortliche Erledigung der anfallenden Aufgaben.
- Bereitschaft sich in das Team des städtischen Bauhofs zu integrieren.
- Sie sind freundlich und hilfsbereit und treten trotzdem bestimmt auf.
- Sie legen Wert auf ein ordentliches Erscheinungsbild der Stadt und können sich mit deren Zielen identifizieren.
- Es macht Ihnen nichts aus, im Winterdienst und auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und an Wochenenden zu arbeiten.

Ihre Aufgaben:

- Sie erledigen selbständig ihren Teil in der Stadtreinigung und im Handräumdienst.
- Sie arbeiten konsequent an der Verbesserung des Erscheinungsbildes der Stadt.
- Sie kontrollieren und leeren die Abfallbehälter in der Innenstadt.
- Sie fahren mit dem Stadtreinigungsfahrzeug die Ortsteile an und schaffen gemeinsam mit dem Fahrer Ordnung und Sauberkeit.
- Sie stehen den Einwohnern bei vielen Entsorgungsfällen zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit leistungsorientierter Komponente.
- Attraktives Fortbildungsprogramm.

Für nähere Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Betriebsleiter, Reinhard Gunzenhäuser unter Telefon 07051 928073 sowie für die Personalabteilung, Jürgen Kömpf Telefon 07051 167-233, zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Stadtverwaltung Calw erhalten Sie auch unter www.calw.de, und www.facebook.com/Stadt.Calw

Haben Sie Interesse? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angaben der oben genannten Kennziffer bitte bis **02.01.2015** per E-Mail an BewerbungStadtverwaltung@calw.de oder per Post an Stadtverwaltung Calw, Abteilung Personal Bahnhofstraße 28, 75365 Calw

www.stadtrat.de

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag den 18.12.2014 um 18:00 Uhr im Kursaal Hirsau, Aureliusplatz 12, Hirsau.

Tagesordnung:

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 3 Hermann-Hesse-Bahn-

Information zum Sachstand durch Vertreter des Landkreises Calw

TOP 4 Beschaffung einer kleinen Kehrmaschine für den Baubetriebshof Calw

Die Beschaffung war für 2015 vorgesehen. Da die derzeitige Kehrmaschine einen irreparablen Motorschaden hat wird die Beschaffung vorgezogen, um die Sauberkeit in der Innenstadt und den Parkhäusern zu gewährleisten. Bis zum Zeitpunkt des Kaufs muss eine Maschine angemietet werden.

TOP 5 Sanierungsgebiet "Innenstadt IV" Vorbereiten der Abrechnung der Sanierungsmaßnahme mit dem Land -

Absehen von der Festsetzung des Ausgleichsbetrages gem. § 155, Abs. 3 BauGB- Aufnahme von Ablöseverhandlungen.

Bei der Abrechnung des Sanierungsgebietes in Calw ist zu ermitteln, ob die finanzielle Förderung einzelner Maßnahmen durch das Land und die Stadt zu einer Bodenwertsteigerung geführt hat. Diese Bodenwertsteigerungen sind als Ausgleichsbeträge zu erheben, sofern wegen Geringfügigkeit nicht auf die Erhebung verzichtet werden kann. Die ermittelten Beträge sind zu 60 % an das Land zurückzuzahlen.

TOP 6 Vorbereiten der Abrechnung der Sanierungsmaßnahme "Ortskern Hirsau" mit dem Land -

Absehen von der Festsetzung des Ausgleichsbetrages gem. § 155, Abs. 3 Bau GB.

Bei der Abrechnung des Sanierungsgebietes in Hirsau ist zu ermitteln, ob die finanzielle Förderung einzelner Maßnahmen durch das Land und die Stadt zu einer Bodenwertsteigerung geführt hat. Diese Bodenwertsteigerungen sind als Ausgleichsbeträge zu erheben, sofern wegen Geringfügigkeit nicht auf die Erhebung verzichtet werden kann. Die ermittelten Beträge sind zu 60 % an das Land zurückzuzahlen.

TOP 7 Bebauungsplan "Gänsäcker 1, 2. Änderung", Calw-Stammheim Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB und Beschluss einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB

Über einen Bebauungsplan sollen im Sinne einer Innenentwicklung für drei derzeit nicht bebaubare Grundstücke im Wohngebiet „Gänsäcker“ die Voraussetzungen für eine Bebaubarkeit geschaffen werden. Die Erschließung ist durch einen moderaten Ausbau des Finkenwegs vorgesehen. Zur Absicherung dieser Zielsetzung soll zudem eine Veränderungssperre erlassen werden.

TOP 8 Bebauungsplan "Schafweg II" in Calw-Heumaden

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Mit dem Bebauungsplan „Schafweg II“ soll, angrenzend an das Baugebiet „Schafweg“, eine weitere Fläche am nordwestlichen Siedlungsrand in Heumaden entwickelt werden. Es ist geplant das Baugebiet bis zum Friedhof heranzuführen und Fläche für ca. 20 Wohnbauvorhaben zu schaffen. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 2,0 ha. Mit dem Aufstellungsbeschluss soll das Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden.



Facebook

Alle News und Veranstaltungen der Stadt Calw auf Facebook

[www.facebook.Stadt.Calw](http://www.facebook.com/Stadt.Calw)

TOP 9 Verkauf der städt. Bauplätze im Baugebiet "Mühläcker - III. Bauabschnitt in Stammheim

- Bildung von Wertzonen
- Festlegung des Kaufpreises
- Vergabeverfahren.

Die Verwaltung schlägt vor, die städtischen Baugrundstücke in Calw-Stammheim zum Verkauf auszuschreiben und den Verkaufspreis festzulegen. Die Grundstücke sind aufgrund ihrer Lage und des Zuschnitts unterschiedlich zu bewerten. Zudem wird vorgeschlagen die Bauplätze öffentlich auszuschreiben und nach dem bewährten Punktesystem zu vergeben.

TOP 10 Beteiligungsbericht 2013

Der Beteiligungsbericht ist eine Information über Unternehmen in privater Rechtsform an der die Stadt Calw beteiligt ist. Es werden wirtschaftliche Grundzüge der Berichtsperiode, Vergleiche mit Vorperioden sowie Kennzahlen dargestellt. Erweitert wird dieser Bericht durch wirtschaftliche Informationen über die Eigenbetriebe.

TOP 11 Jahresrechnung 2013

Das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2013 wird dem Gemeinderat vorgelegt und erläutert. Die Jahresrechnung wird anschließend dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

TOP 12 Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

Öffentliche Leistungen, die Kommunen im Interesse Dritter oder auf deren Veranlassung durchführen, sind gebührenpflichtig. Diese Verwaltungsgebühren müssen kostendeckend kalkuliert werden und beinhalten auch einen möglichen wirtschaftlichen und sonstigen Vorteil.

TOP 13 Neukalkulation der Abwassergebühren 2015 bis 2017

Für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen erheben die Kommunen Benutzungsgebühren. Für den Bereich Abwasser wird ein gesplitteter Maßstab verwendet, der sich aus Schmutzwasser und Niederschlagswasser (versiegelte Flächen) zusammensetzt.

TOP 14 Einbringung Haushalt 2015

Der Entwurf des Haushaltsplans 2015 einschließlich des Wirtschaftsplans 2015 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung wird in den Gemeinderat eingebracht. Der Haushaltsplan wird nach Vorberatungen in den Ortschaftsräten, den Stadtteilbeiräten und dem Betriebsausschuss in einer späteren Gemeinderatssitzung verabschiedet.

TOP 15 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

TOP 16 Anfragen/Verschiedenes

gez.
Ralf Eggert
Oberbürgermeister

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de - Politik und Verwaltung.



Energie Calw

Härte und Zusatzstoffe für die Aufbereitung des Calwer Trinkwassers 2014

Die Waschmittelindustrie ist nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln verpflichtet, bei phosphathaltigen Produkten abgestufte Dosierungsempfehlungen für die Wasserhärtebereiche 1 bis 3 anzugeben und diese auf den Verpackungen deutlich sichtbar aufzudrucken.

Die Energie Calw GmbH gibt daher ihren Kunden jährlich die Wasserhärte und zur allgemeinen Information auch den Nitratgehalt des Trinkwassers sowie die Zusatzstoffe zur Aufbereitung des Trinkwassers bekannt.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 29.4.2007 wurden die Härtebereiche neu gegliedert:

- Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 °dH)
- Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 °dH bis 14 °dH)
- Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 °dH)

Diese 3 neuen Bereiche haben die alten 4 Bereiche abgelöst.

neu			alt		
Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat je Liter	Vorliegende Härte°d.H	Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat je Liter	Vorliegende Härte°d.H
weich	bis 1,5	bis 8,4	1	bis 1,3	bis 7
mittel	1,5 - 2,5	8,4 - 14	2	1,3 - 2,5	7 - 14
hart	mehr als 2,5	mehr als 14	3	2,5 - 3,8	14 - 21
			4	über 3,8	über 21

Der Grenzwert für Nitrat ist in der Trinkwasserverordnung auf 50 mg pro Liter festgesetzt.

Das in Calw verteilte Trinkwasser liegt nach den letzten Untersuchungsergebnissen weit unter dem genannten Grenzwert. Genaue Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unten stehender Tabelle.

Bei der Aufbereitung des Trinkwassers werden folgende Zusatzstoffe gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Trinkwasserverordnung verwendet:

- 1.) Chlor
- 2.) Ozon
- 3.) Chlordioxid
- 4.) Halbgebrannter Dolomit
- 5.) Calciumcarbonat

Diese sind jeweils in der letzten Spalte der Tabelle vermerkt.

Versorgungszonen	Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat je Liter	Vorliegende Härte°d.H	Nitrat mg/l	Zusatzstoffe gem. Aufstellung
Altburg	weich	0,50	3,00	2,50	2+3+4
Alzenberg	weich	0,50	3,00	2,50	2+3+4
Calw	mittel	1,85	10,40	13,10	2+3
Ernstmühl	weich	0,94	5,30	8,10	1+5
Heumaden	mittel	1,85	10,40	13,10	2+3
Hirsau	weich	0,94	5,30	8,10	1+5
Holzbronn ohne Talmühle	hart	3,20	17,80	12,00	3
Holzbronn Talmühle	weich	0,50	2,90	3,10	1+4
Oberriedt	weich	0,50	3,00	2,50	2+3+4
Speßhardt	weich	0,50	3,00	2,50	2+3+4
Spindlershof	weich	0,50	3,00	2,50	2+3+4
Station Teinach & Waldeckerhof	weich	0,50	2,90	3,10	1+4

Versorgungszonen	Härtebereich	Millimol Calciumkarbonat je Liter	Vorliegende Härte°d.H	Nitrat mg/l	Zusatzstoffe gem. Aufstellung
Stammheim. Finkenweg, nördl. Falkenstr. bis Gänsäckerstr., Osterhalde	mittel	1,71	9,60	8,00	1+2+3
Stammheim Außer dem Teil nördlich der Gänsäckerstraße sowie Station Teinach und Waldecker Hof	mittel	1,85	10,40	13,10	2+3
Weltenschwann	weich	0,50	3,00	2,50	2+3
Wimberg	mittel	1,85	10,40	13,10	2+3

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne persönlich in unserem Dienstleistungszentrum in der Robert-Bosch-Straße 20 oder telefonisch unter der Rufnummer 07051 1300-24 zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis!

Gemäß der Trinkwasserverordnung bzw. dem DVGW Arbeitsblatt „W551“ müssen Warmwasseranlagen auf Legionellen untersucht werden.

Dies hat durch den Hauseigentümer zu erfolgen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie über die Gesundheitsbehörde beim Landratsamt Calw unter der Tel. Nr. 07051/ 160 931.

Energie Calw GmbH

Landratsamt Calw

Verteilung Abfallkalender vor Weihnachten



Die Abfallkalender 2015 werden vor Weihnachten von der Deutschen Post AG verteilt. Voraussichtlich zwischen dem 12. und 20. Dezember erhalten alle Haushalte, Gewerbebetriebe und sonstige Einrichtungen im Landkreis Calw ihren Abfallkalender. Wer dann noch ein

Exemplar benötigt, kann bei den Bürgermeisterämtern einen Kalender abholen.

Alternativ können Abfallkalender nach der Verteilung auch bei der Abfallberatung angefordert werden. Sie werden daraufhin umgehend zugesandt. Parallel zur Verteilung werden die Abfuhrtermine 2015 auf die Homepage unter www.awg-info.de und in die Smartphone-App „AbfallinfoCW“ eingestellt.

Bei Fragen zur Verteilung der Abfallkalender gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall können auch über www.awg-info.de eingeholt werden.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
und donnerstags 14 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr

Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Rentenstelle

Tel. 167-204

Bitte Termine vereinbaren

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.30 - 11.30 und
Donnerstag 14-18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg - Schwarzwaldstraße 75

(Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 15 - 18.30 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau -

Aureliusplatz 10

(Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 15 - 18.30 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Stammheim -

Hauptstraße 24

(Tel. 93695-0,

Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 14.30 - 18 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Nach Vereinbarung

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 bis 18.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25

(Tel. 930212/Fax: 930213)

ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)

Montag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Telefon 07051 966945

Montag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise

- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern

- Fotokopien und Beglaubigungen

- Führungszeugnisse

- Melderegisterauskünfte

- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen

- Ausgabe von Landesfamilienpässen

- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen

- Entgegennahme von Fundsachen

- Anträge für Schwerbehindertenausweise

- Hundehaltung (An- und Abmeldung)

- Annahme von Führerscheinanträgen

- Annahme von Fischereischeinanträgen

- Annahme von Sozialhilfeanträgen

- Annahme von Wohngeldanträgen

- Annahme von Erziehungsgeldanträgen

- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg:

Montag, Mittwoch und Freitag: 13 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr
(zwischen Althengstett und Möttlingen, cirka 200 m nach der Mühle rechts auf die Zufahrtsstraße abbiegen, Telefon 07051 3655)

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

Übung der Bundeswehr

Im Gemeindegebiet findet vom 15. bis 18. Dezember eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und der gleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

BILDUNG, BÜCHER, SCHULEN

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.



Grund-, Werkreal- und Realschule

Handy, WhatsApp und Co

Welche Gefahren gibt es für unsere Kinder beim Gebrauch von Handys und beim Chatten in sozialen Netzwerken? Gibt es für Eltern und Erzieher Möglichkeiten, die Kinder zu beeinflussen und zu schützen? Um diese Fragen ging es bei einem Vortrag mit Wolfgang Koesling, dem Leiter der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Calw am Mittwoch, 12.11. in unserer Schule. Im Internet wird gelogen, dass sich die Balken biegen, so Koesling. Es sei deshalb unerlässlich, die Medienkompetenz der Kinder zu stärken. Jugendliche müssten aufgeklärt werden über den richtigen Umgang der Urheberrechte im Internet, besonders wenn sie Musiktitel und Filme herunterladen würden. Sehr verbreitet seien Gewalt und Mobbing im Netz, da die Täter dabei scheinbar anonym bleiben könnten. Außerdem führte der Referent Beispiele von sexuellem Missbrauch im Netz auf. Wichtig für Eltern sei es, mit ihren Kindern eine gute Beziehung zu pflegen, wobei das Gespräch mit dem Jugendlichen eine wesentliche Rolle spiele. Jugendliche müssten Grenzen austesten, aber immer wieder von den Erziehern zurückgeholt werden. Koesling riet davon ab, Kindern den Umgang mit dem Internet zu verbieten, da sie zu einem gewinnbringenden Gebrauch angeleitet werden müssten. Weitere Informationen zur FESN unter www.fesn.de.

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

HHG: Projektstage zur Berufs- und Studienorientierung

„Was tun nach dem Abitur?“ Damit die Schülerinnen und Schüler am HHG darauf möglichst frühzeitig eine Antwort finden, erhalten sie eine Vielzahl von Anregungen. Die Kursstufe 1 konnte in vier Schritten sich dieser Frage annähern. Zunächst erhielten Sie von den Mitarbeitern der Arbeitsagentur wichtige Informationen über die unterschiedlichen Studienfächer sowie den Zugang zu Universitäten und Hochschulen.



Professor Martin Oberhof über den Beruf des Arztes

Der Dienstag stand dann im Zeichen von Tests, deren Ziel es ist, herauszufinden, ob jemand auch die nötigen Fähigkeiten mitbringt, um ein bestimmtes Fach wie Rechtswissenschaften studieren zu können. Am Mittwoch hatten sie dann jeweils die Chance, vor Ort zu erkunden, wie denn die Praxis an den Universitäten aussieht. Der Donnerstag im HHG wurde eingeleitet von Professor Martin Oberhoff, Chefarzt der Inneren Klinik in Calw, der anhand seines eigenen Werdegangs der Schülerschaft den Berufszweig Medizin nahebrachte. Er gab neben vielen konkreten Hinweisen zwei sehr allgemeine:

Man müsse den angestrebten Beruf mögen, denn man verbringe damit voraussichtlich über 30 Jahre. Und wenn man sich darin langweile oder es einem nicht behage, könnten 30 Jahre sehr lang werden.

Und der andere: aus eigener Erfahrung sei es ungemein bereichernd, eine Zeitlang im Ausland zu verbringen.

Der weitere Vormittag wurde dann bestritten von den Vertretern von neun Partnerunternehmen des HHG, die in kleinen Gruppen Bewerbungstrainings durchführten. Neben Hinweisen zur Gestaltung von Bewerbungsunterlagen gab es auch Rollenspiele, in denen Bewerbungssituationen simuliert wurden.

Sowohl die Personalverantwortlichen wie auch die Schülerinnen und Schüler empfanden dies als eine sehr effektive Übung. Und, so eine Schülerstimme, insgesamt sei die Woche unbedingt auch für die kommenden Jahrgänge beizubehalten.

Kindergarten Hengstetter Steige



Unter dem Motto „Schneiden, Hämmern, Basteln überall im Haus...“ begann am Montag, den 1. Dezember die Weihnachtszeit im Kindergarten Hengstetter Steige. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie vor dem geschmückten Tannenbaum standen. Um die Weihnachtszeit mit allen Sinnen zu genießen, haben die Erzieherinnen von der Mäuse- und der Käfergruppe die „Weihnachtswerkstatt“ ins Leben gerufen. Jeden Tag wird etwas gebastelt, gebacken oder gestaltet. So wurden schon Nikolaüse ge-

telt, die nun den Weihnachtsbaum schmücken oder Plätzchen für den Nikolaus gebacken. Die Erzieherinnen wechseln sich wöchentlich mit Angeboten ab.

Natürlich werden hier auch die Weihnachtsgeschenke für die Eltern gebastelt. Aber psst: Verraten wird noch nichts!

So bringt die Weihnachtszeit besonders viel Spaß und die Zeit des Wartens auf das Christkind vergeht wie im Nu!

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Kinderhaus "KIVINA"

Kinder Vieler NAtionen



Weihnachtszauber in Kinderhaus KiViNa in Calw

Bereits Mitte November zog im Kinderhaus KiViNa der Weihnachtszauber ein. Die Kinder bastelten eifrig wunderschöne Weihnachtskugeln aus Papier und viel Glitzerstaub. Auch kleine Engel mit glänzenden Flügeln wurden in der Weihnachtswerkstatt gefertigt. -Und das nicht ohne Grund: Die Raiffeisenbank Calw hat einen Weihnachtsbaum mit vielen leuchtenden Kerzen bereit gestellt, den es zu schmücken galt.

Anfang Dezember machten wir uns deshalb mit einer großen Kiste auf den Weg, um den Tannenbaum in einen Weihnachtsbaum zu verwandeln.

Die Kinder halfen eifrig mit und zum Schluss waren wir uns einig: Dieser Weihnachtsbaum ist wunderschön geworden.



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon: 07051 40516; E-Mail: stadtbibliothek@calw.de
Internetadresse: www.calw.de/stadtbibliothek; Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 12 und 15 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 18.30 Uhr
Freitag	10 - 12 und 15 - 18 Uhr

Vorlesestunde

Zu unserem weihnachtlichen AbenteuerleseLand am Montag, 15.12. zwischen 15 und 16 Uhr möchten wir alle Kinder ab dem Vorschulalter herzlich einladen: Die Advents- und Weihnachtszeit ist eigentlich eine Zeit der Besinnung und der Vorbereitung auf das Fest. Doch nicht immer läuft alles glatt - und manchmal ist das auch ganz gut so. Heute werden euch heitere und besinnliche Geschichten rund um Weihnachten erzählt - dazu gibt es Weihnachtsplätzchen und Punsch!



Weihnachtsschließung

Liebe Leser, wegen mehrerer Krankheitsfälle sehen wir uns gezwungen, in diesem Jahr vom 23.12. bis zum 2. Januar zu schließen - letzter Öffnungstag ist somit der 19. Dezember, erster Öffnungstag im neuen Jahr ist der 7. Januar. Bitte decken Sie sich rechtzeitig mit Lesestoff ein oder nutzen Sie unser Online-Angebot unter www.onleihe.de/ebib.

Rückgabeklappe über Silvester geschlossen

Bitte beachten Sie auch, dass unsere Buchrückgabeklappe aus Sicherheitsgründen vom 29. Dezember bis zum 2. Januar geschlossen bleibt.

Stadtyugendreferat Calw



X-MAS-PARTY im Jugendtreff

Am Freitag, 19. Dezember, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien findet im Jugendtreff in Heumaden die langersehnte X-MAS-PARTY statt. Alle Infos dazu hier ...

Freier Waldorfkindergarten Calw



Der Nikolaus war im Waldorfkindergarten!

Welch eine Freude. Haben doch die Kinder am Freitag alles für den Nikolaus hergerichtet, in der Hoffnung dass er auch kommt! Sicher war das ja in diesem Jahr nicht, war der 6. Dezember doch ein Samstag und somit kein Kindergarten-tag. Aber am Montag gab es strahlende Gesichter: Er war da und hat auch in diesem Jahr den Weg in den Kindergarten gefunden. Ein großer, prall gefüllter Sack stand da und das Futter, das für sein Eselchen bereit gelegt wurde, war fort. Der Jubel war groß!



Nikolaus im Waldorf-Kindergarten

Weil der Nikolaus in diesem Jahr den Kindern nicht persönlich von dem bevorstehenden Weihnachtsfest erzählen konnte, hat er ihnen einen Brief da gelassen, dem sie mit Spannung lauschten. Sie wollen mehr über uns wissen? Schauen Sie auf unsere Homepage www.waldorfkindergarten-calw.de oder rufen Sie uns an Telefon 0705177637.

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Evangelische Heimstiftung "Seniorenzentrum Torgasse"

Ehrenamtliche feiern Advent

Am Dienstag, 2. Dezember, wurden alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seniorenzentrums Torgasse eingeladen. Das Anliegen der Einladung war ein großes Dankeschön für alle ehrenamtlichen Tätigkeiten im Seniorenzentrum Torgasse.

Hausdirektorin Stefanie Vollmer begrüßte die Anwesenden und verglich das Miteinander mit einem Boot, in dem viele zusammenarbeiten, um das Boot auf Kurs zu halten. Für das gute Miteinander, wodurch das Boot Seniorenzentrum vorwärts gebracht wurde, bedankte sie sich herzlich bei allen Anwesenden. Bei einem Jahresrückblick mit Bildern wurde deutlich, dass der Einsatz der Ehrenamtlichen sehr vielfältig ist: Spaziergänge mit Bewohnern, Gespräche, Sturzprophylaxe, Märchen und Musik, Hospizdienste, Mitgestalten der Angebote im Seniorenzentrum, kulturelle Angebote und mehr gehören dazu. Die Bilder brachten die Erinnerung an gemeinsame Unternehmungen zum Leuchten. Beim festlichen Kaffeetrinken war Zeit zum Reden und Austausch. Paul Haug vom Förderverein des Seniorenzentrums ließ durch einen lebhaften Vortrag die Geschichte vom beweglichen Christbaumständer lebendig werden und rief dabei manches Schmunzeln in die Gesichter. Bei dem ganzen Engagement im Pflegeheim wurden viele Höhen erlebt, aber auch Tiefen. Diakonin Brigitte Dürr wies zu Beginn durch einen geistlichen Impuls auf den Retter und Tröster, Jesus Christus, dessen Kommen an Weihnachten gefeiert wird und von dem neue Kraft und Freude zufließen kann. Pfarrer Ulrich Holland sprach den Anwesenden den Segen Gottes für alles weitere Tun zu. Nach einem erfüllten Nachmittag beendete Hausdirektorin Stefanie Vollmer die Feier und verteilte Geschenkpackchen als Dankeschön, für eine Musestunde und zum Wiederkommen. Regionaldirektor Clemens Miola zeigte den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch sein Kommen und durch ein Grußwort, dass die Evangelische Heimstiftung Württemberg GmbH das Engagement der Ehrenamtlichen sehr hoch schätzt.